

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden.

Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am linken Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd.Nr. d.Berich- tigung	Betr. Abschn.	Betr. Seiten	Datum d.Ber.	Anerken- nungsver- merk	Datum der Anerkennung durch EASA	Datum der Einarbei- tung	Zeichen/ Unter- schrift
1	4	0-1, 0-3, 0-4, 4-7, 4-8	Feb. 92				
2 (TM 6025)	3, 4	0-1, 0-3, 0-4, 3-2, 4-9	Sep. 92		06.10.92		
3 (TM 6041)	4	0-1, 0-3, 0- 4, 4-3	Dez. 16		01.02.2017		

DG Flugzeugbau GmbH

Flughandbuch LS6-c

Allgemeines

Abschn.	Seite	Ausg.Datum	Abschn.	Seite	Ausg.Datum		
0	Titelblatt	Nov. 90	2	2-7 LBA-ank.	Nov. 90		
	0-1	Dez. 16		2-8 LBA-ank.	Nov. 90		
	0-2	Nov. 90		2-9 LBA-ank.	Nov. 90		
	0-3	Dez. 16		2-10 LBA-ank.	Nov. 90		
	0-4	Dez. 16		2-11 LBA-ank.	Nov. 90		
	0-5	Nov. 90		2-12 LBA-ank.	Nov. 90		
	1	0-6		Nov. 90	2-13 LBA-ank.	Nov. 90	
				Nov. 90	2-14 LBA-ank.	Nov. 90	
				Nov. 90	2-15 LBA-ank.	Nov. 90	
				Nov. 90	3	3-1 LBA-ank.	Nov. 90
				Nov. 90		3-2 LBA-ank.	Sep. 92
				Nov. 90		3-3 LBA-ank.	Nov. 90
				Nov. 90		3-4 LBA-ank.	Nov. 90
	2	1-1		Nov. 90	3-5 LBA-ank.	Nov. 90	
Nov. 90			3-6 LBA-ank.	Nov. 90			
Nov. 90			3-7 LBA-ank.	Nov. 90			
Nov. 90			3-8 LBA-ank.	Nov. 90			
Nov. 90			3-9	LBA-ank.	Nov. 90		
Nov. 90							

0.2 Verzeichnis der Seiten Fortsetzung

Abschn.	Seite	Ausg.Datum	Abschn.	Seite	Ausg.Datum
4	4-1	LBA-ank.	4	4-22	LBA-ank.
	4-2	LBA-ank.		4-23	LBA-ank.
	4-3	LBA-ank.		4-24	LBA-ank.
	4-4	LBA-ank.		4-25	LBA-ank.
	4-5	LBA-ank.		4-26	LBA-ank.
	4-6	LBA-ank.		4-27	LBA-ank.
	4-7	LBA-ank.		4-28	LBA-ank.
	4-8	LBA-ank.		4-29	LBA-ank.
	4-9	LBA-ank.		4-30	LBA-ank.
	4-10	LBA-ank.			
	4-11	LBA-ank.	5	5-1	
	4-12	LBA-ank.		5-2	LBA-ank.
	4-13	LBA-ank.		5-3	LBA-ank.
	4-14	LBA-ank.		5-4	
	4-15	LBA-ank.			
	4-16	LBA-ank.			
	4-17	LBA-ank.			
	4-18	LBA-ank.	6	6-1	
	4-19	LBA-ank.		6-2	
	4-20	LBA-ank.		6-3	
	4-21	LBA-ank.			

4.2 Aufrüsten

1. Vor Ausfahren des Fahrwerks ist auf ausreichend Bodenfreiheit zu achten.
2. Alle Montagebolzen und Buchsen der Hauptbolzen säubern und fetten.
3. Wölbklappenhebel in Position 0° oder 5° und Steuerknüppel mittig stellen.

Wichtiger Hinweis: *Montage Flügel in 15 m Version, immer ohne Winglets; Montage der Winglets oder Außenflügel siehe Blatt 4-5.*

4. Rechten Flügel einschieben, auf die V-Form achten, Flaperon muss ungefähr neutral stehen.
5. Linken Flügel einschieben, auf die V-Form achten, Flaperon muss ungefähr neutral stehen.

Warnung: Stehen die Flaperons bei der Montage nach unten, dann stößt der Flaperon-Zwangsanschluß-Hebel an die Tüten und Montage des Flügels ist nicht möglich. Keine Gewalt anwenden!

Wichtiger Hinweis: *Die Flaperon-Sandwichschale ist druckempfindlich, entsprechend vorsichtig behandeln!*

6. Hauptbolzen nacheinander einschieben, wenn die Holmaugen fluchten.
7. Hauptbolzen sichern.
8. Einbau der Batterie dort, wie bei der letzten Berechnung des Zuladungsbereichs festgehalten (siehe auch Datenschild im Cockpit oder Eintrag auf Seite 6-2/3).
Anschluss an das Bordnetz.
Eine Batterie ohne eigene Sicherung ist nicht zulässig!
9. Füllen der Wasserballasttanks (Siehe auch Blatt 4-15 ff) und
prüfen:
 - a) Öffnen die Flügel-Wasserablasshähne?
Nur bei Benutzung des Seitenflossentanks:
Prüfen
 - a) ob der Seitenflossentank sicher öffnet
 - b) Ist das Flügel-Wasserballastsystem absolut dicht?

4.2 Aufrüsten Fortsetzung

Umrüsten von 15 m auf 17,5 m Spannweite oder umgekehrt

1. Abklebeband an der Tip-Trennstelle entfernen.
2. Sicherungsmutter so drehen, daß die flügelseitige Mutter den Tip mit der daran befestigten Schraube nach außen drückt.
Dabei am Tip wackeln, bis dieser sich von der Mutter gelöst hat.
3. 15 m Tip entfernen und 17,5 m Tip einfädeln, bis die Sicherungsmutter greifen kann, dabei müssen auch die Flaperon-Verbindungsbolzen fluchten - sonst ist die Montage nicht möglich.
4. Sicherungsmutter so drehen, daß die flügelseitige Mutter den Tip zum Flügel hin zieht.
5. Tip spielfrei zum Flügel verspannen: Bei deutlichem Kraftanstieg während des Festziehens mit dem zugehörigen Montagehebel ist Spielfreiheit erreicht, höchstens bis zum nächsten Einrasten des Schnappers weiterdrehen.
6. Trennstelle abkleben.

Wichtiger Hinweis: *An den Winglets dürfen aus flattertechnischen Gründen keine Zusatzmassen wie z.B. Kameras angebracht werden!*

Abrüsten

Umgekehrte Reihenfolge wie Montage. Bremsklappen entriegeln, damit die Deckblätter nicht dauernd unter Vorspannung stehen und sich verformen. (Die Verriegelung befindet sich im Flügel).

Warnung: Im Fall von Abrüsten mit vollen Wassersäcken muss der 17,5 m Flügeltip vorher abgenommen werden.